

JUDO-LANDESVERBAND-WIEN

Mitglied im Österreichischen Judoverband

1190 Wien
Pyrkergasse 37/4

Tel/Fax: +43 (0)1 813 41 65

ZVR: 413035660

e-Mail: office@judo-vienna.at

Web: <http://www.judo-vienna.at>



Wien,
im April 2014

Protokoll der Generalversammlung vom 20. Februar 2015 im USZ auf der Schmelz

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Präsident Raser begrüßt alle Anwesenden.

TO 1 – Feststellung der stimmberechtigten Vertreter der Vollmitglieder und der Stimmenanzahl jedes Vertreters eines Vollmitgliedes (Anwesenheitskontrolle):

Von 31 Mitgliedsvereinen sind 11 mit einer Stimmgewichtung von 33 Stimmen anwesend. 17 Stimmen sind daher die einfache Mehrheit, 22 Stimmen die 2/3-MH. Die Anwesenheitsliste liegt im LV-Sekretariat auf.

TO 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2014:

Das Protokoll wurde jedem Verein geschickt.

Einstimmig angenommen.

TO 3 – Genehmigung der Tagesordnung:

Einstimmig angenommen.

TO 4 – Entgegennahme und Diskussion der Tätigkeitsberichte der Organe des JLV, des Rechnungsabschlusses für die vergangene Geschäftsperiode (2014) und Beschlussfassung (Entlastung) darüber:

Die Berichte der Referenten wurden jedem Verein geschickt.

Polz: Hat sich mit Abschaffung des Skontos etwas an der Zahlungsmoral der Vereine geändert, d.h. gibt es große Außenstände?

Haider dazu: Nein, es gibt keine Zahlungsverzüge. Sollte es zu Zielüberschreitungen kommen, wird gemahnt und dann auch zeitnah die Forderung von allen Vereinen beglichen.

Polz: In der Aufstellung der Ausgaben sind hohe Honorarkosten aufgelistet. Wer bekommt das?

Haider dazu: Da ich selbständig bin, zahlt der LV kein Gehalt aus und keine Sozialversicherungsbeiträge. Es wird von meiner Firma an den LV eine Rechnung für Dienstleistungen gestellt.

Raser:

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu den Berichten.

Sämtliche Berichte des Jahres 2014 werden einstimmig angenommen.

Moser-Thier: Berichtet von der Kassaprüfung. Die Finanzgebarung ist korrekt und exakt. Sie stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

ENTLASTUNG des Kassiers und des Vorstandes:
Einstimmig angenommen.

Raser: Es ist eine große Freude, dass fast der gesamte Vorstand wieder zur Verfügung steht und weitere 4 Jahre zum Wohle des Wiener Judo arbeiten möchte. Die einzige Veränderung besteht in der Aufnahme von Andrea Bachofner als Schriftführer-Stellvertreterin, da Fritz Wimmer diese Position zur Verfügung gestellt hat. Außerdem ist ein weiteres Kontrollmitglied zu bestimmen, da im laufenden Jahr Lorenz Wachter ausgeschieden ist.

TO 5

a. Festlegung des Wahlkomitees mit einem Wahlleiter und Wahlhelfern durch die GV

Wird von den Teilnehmern abgelehnt, da nur ein Wahlvorschlag vorliegt.

b. Diskussion der eingebrachten Wahlvorschläge

Der vom SV Sandokan eingebrachte Wahlvorschlag wurde allen Vereinen zur Kenntnis gebracht. Es gibt keine Bemerkungen dazu.

c. Wahl des Vorstandes (§ 17) und der Mitglieder des Rechnungs- und Kontrollausschusses (§ 19)

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Raser: Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und auf weitere 4 Jahre mit Erfolgen für das Wiener Judo im In- und Ausland.

Eitelberger: Vorschlag, Harald Högner in die Kontrolle aufzunehmen.
Einstimmig angenommen.

TO 6 – Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge:
Entfällt

TO 7 – Beratung und Beschlussfassung über Berufungen gegen Nichtaufnahme oder Ausschluss:
Entfällt

TO 8 – Beratung und Beschlussfassung über Ernennung, Aufnahme und Ausschluss von Ehrenmitgliedern und Ehrenpräsidenten:
Entfällt

TO 9 – Beratung und Beschlussfassung über Statutenänderungen:
Entfällt

TO 10 - Neufestsetzung von Gebühren und Beiträgen:
Entfällt

TO 11 - Allfälliges:

Eitelberger:

Berichtet über die Aktion Judostar 2020 in Kooperation mit der Volksbank Wien-Baden. Jährlich stehen ca. € 20.000,- zur Verfügung, um in Schulen zu gehen und bisher schon 30.000 Kinder mit Judo vertraut zu machen. Es konnten auch schon neue Stützpunkte aus dieser Aktion gegründet werden, genau 8 neue in den letzten 3 Jahren. Verweist in diesem Zusammenhang auch wieder auf die „Aktiv Card“ des LV, welche eine corporate identity darstellen könnte (im Sinne einer Vereinsmitgliedskarte) im Gegensatz zur Judocard des ÖJV, welche sehr teuer ist.

Raser:

Spricht seinen Dank an Eitelberger für dessen unermüdliche Arbeit aus und ersucht die Anwesenden, die Aktiv Card zu bewerben und im LV zu bestellen.

Polt:

Frage, warum die Aktion Judostar 2020 in manchen Bezirken nicht präsent ist.

Eitelberger dazu:

Es besteht bester Kontakt zu LSR NÖ und SSR Wien. In Wien werden 2x pro Jahr von Frau RR Buschek die Schulen informiert, damit sie Kontakt mit der Koordinationsstelle aufnehmen mögen. Gibt es einen in der Nähe ansässigen Verein, führt dieser die Stunden durch, das ist nicht an einen Dachverband gebunden. Jeder Trainer erhält pro Stunde €15,- und bringt abschließend einen Feedbackbogen bei, welchen die Schule bestätigt (Teilnehmeranzahl, Stundenanzahl, etc.).

Ing. Huber:

Dank an Haider für Tätigkeit im Sekretariat.

Raser:

Zieht nochmals Bilanz über die letzten 4 Jahre. Leider ist die Steigerung der Mitgliederzahl nicht gelungen, aber wir bleiben dran, die „Magic 4000“ zu erreichen. Der Stellenwert im Landessportfachrat ist von vielen Faktoren abhängig (attraktive Sportart, Erfolge auf nationaler bzw. internationaler Ebene, gute Trainingsstrukturen, etc.). Eine Besserstellung in all diesen Belangen ist das Ziel für die nächsten 4 Jahre! Weiteres Ziel ist die Verbesserung der LV-Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang Dank an Paul Perchtold und sein Team. Kleine Pannen sind nie zu vermeiden.

Das vor 4 Jahren gesteckte Ziel, aus der Österreich-Position des 5. Platzes bei Staats- und Öst. Meisterschaften sich zu verbessern, ist klar und sehr schnell gelungen, der 1. Platz in den letzten beiden Jahren belegt dies ganz klar.

Im Internationalen Feld der Spitzenathleten hat Wien 2 Judoka im Olympiakader, für die kommenden Olympischen Spiele 2016 muss man aber realistisch denken und darf nicht zu viel erwarten.

Wien hat zurzeit so viele Nachwuchskämpfer und –talente wie nie zuvor, welche in den nächsten 4 Jahren zur absoluten Weltspitze aufschließen können und es hoffentlich auch werden.

Abschließend noch Dank an Joe Langer für die Berichterstattungen auf der Homepage, auch hier wurde wesentlich verbessert!

„Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedanke ich mich bei allen für die Teilnahme und darf die GV mit den Ehrungen abschließen!“

Raser ehrt abschließend:

Jahresmarkenbezug 2013:

SV Sandokan – 1. Platz mit 517 Jahresmarken

Judoring Wien – 2. Platz mit 261 Jahresmarken

WAT Stadlau – 3. Platz mit 236 Jahresmarken

Bundesliga- bzw. MannschaftsMS-Platzierungen im Jahr 2014:

SV Volksbank Galaxy Tigers – 1. Platz Bundesliga 2014

Café+co Vienna Samurai – 1. Platz Damen-Mannschaftsmeisterschaft 2014

Größte Steigerungen an JM 2014 im Verhältnis zum Jahr 2013:

Team Activities – 1. Platz mit einer Steigerung von 213%

DSG Yawara Michi – 2. Platz mit einer Steigerung von 107%

Café+co Vienna Samurai – 3. Platz mit einer Steigerung von 46%

Präsident Raser bedankt sich bei allen für ihr Engagement, wünscht alles Gute für das kommende Sportjahr und schließt die Generalversammlung um 18.35 Uhr.

Heribert Moser
Schriftführer

Ernst Raser
Präsident

